



SOUFFLEUR

Theatermagazin des ATiNÖ

AUSGABE 2024



*Theater: Der seligste Schlupfwinkel für diejenigen,
die ihre Kindheit heimlich in die Tasche gesteckt und sich
damit auf und davon gemacht haben, um bis an ihr
Lebensende weiterzuspielen.*

Max Reinhardt (1873 – 1943), österreichischer Regisseur

Österreichische Post AG. Info.Mail Entgelt bezahlt.



Unter dem Motto „Alles rund ums Ehrenamt“ fand am Sonntag, den 10. November 2024, die 6. NÖ Freiwilligenmesse in St. Pölten statt.

Das Theaterspiel unserer Amateurtheatergruppen wird als ehrenamtliche Tätigkeit selten in der Gesellschaft als solche wahrgenommen. Den Zuschauern ist selten bewusst, wieviel Zeit und Energie, nicht nur von den Darstellern, einer Theaterproduktion eingebracht werden muss. Auch wenn

EDITORIAL

das Spiel als das Wichtigste erlebt wird, müssen viele ehrenamtliche Stunden von den Unterstützern des Theaters bis zur Aufführung geleistet werden. Dabei geht es um die Suche nach dem passenden Stück, um die Beachtung aller rechtlichen Voraussetzungen (Aufführungsrechte, AKM beantragen, usw.), um die Gestaltung von Plakaten und Programmen, um Organisation und Durchführung des Bühnen(auf)baues, um die Bereitstellung von Requisiten und Kostümen, um die Planung der erforderlichen Technik von Licht und Ton, um das Managen der Proben (wann, wo, wer) und um die Fixierung der Abläufe für die Aufführungstage (Platzreservierung, Kassadienst, Maske, usw.).

Es sind viele unterschiedliche Arbeiten erforderlich, um eine Theaterproduktion

auf die „Bühne“ zu bringen. Diese Stunden werden von Theaterliebhabern ehrenamtlich geleistet.

Ich bin froh und dankbar, dass es in NÖ so viele ehrenamtliche unterstützende Organisationen gibt. Sie verdienen sich täglich „Standing Ovations“.

Wir Theaterleute dürfen uns über den Applaus nach einer Aufführung freuen. Unser Ziel ist, dem Publikum Vorgänge, Beziehungen, Verwechslungen, Geschichten und Figuren zu zeigen und mit unserem ehrenamtlichen Tun die Zuschauer zu erfreuen und zu berühren.

MARTINA ESBERGER, MA
Obfrau

Weihnachtswünsche

*Das Licht der Herrlichkeit
scheint mitten in der Nacht.
Wer kann es sehen?
Ein Herz, das Augen hat
und wacht.*

Angelus Silesius (1624 – 1677)

*In diesem Sinne wünscht
euch das ATiNÖ-Team ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das
kommende Jahr!*

UNSER BÜRO
IST VOM
20.12.2024
BIS 10.01.2025
GESCHLOSSEN.

SPIEL.KISTE

AUSDRUCKSÜBUNGEN

Wir bewegen uns mit Musik ohne Kontaktaufnahme frei durch den Raum. Es werden verschiedene Redewendungen vom Spielleiter, von der Spielleiterin in den Raum geworfen. Jeder Spieler, jede Spielerin versucht diese Redewendung entspannt für sich selbst umzusetzen.

Beispiele:

- sich hängen lassen,
- mit jemanden ein Hühnchen rupfen,
- den Stier bei den Hörnern packen,
- wie auf Wolken gehen,
- die ganze Welt umarmen,
- sich ins Hemd machen,
- die Kastanien aus dem Feuer holen,
- die kalte Schulter zeigen,
- der Gefahr ins Auge schauen,
- nach den Sternen greifen,
- sich einen schönen Tag machen,
- ein besonderes Lied hören
- ...

AKM

Diese Abkürzung steht für Autoren, Komponisten und Musikverleger in Österreich. Die AKM vertritt die Urheberrechte von Komponisten, Musiktextautoren und Musikverlegern. Mit der AKM und allen Landesverbänden für außerberufliches Theater wurde eine einmalige jährliche Pauschalvereinbarung für die AKM-Abgabe von Mitgliedsgruppen vereinbart. Sie bezieht sich immer auf ein Kalenderjahr. Bei automatischer Einzahlung der Pauschale (2024 betrug die Abgabe € 40,00) ist die Theatergruppe diesem Vertrag für ein Jahr beigetreten.

Die AKM-Abgabe umfasst Einlagenmusik (Musikdarbietungen im Verlauf der Bühnenhandlung) oder Zwischenaktmusik (Musikdarbietungen aus Tonträgern, die vor Beginn, in den Pausen oder nach Ende eines Bühnenwerkes gespielt werden).

ATiNÖ gibt die Höhe der AKM-Abgabe mit Vorschreibung des Mitgliedsbeitrages für das neue Jahr bekannt. Sollten

beide Beträge bei uns bis zum 30. April des betreffenden Jahres einlangen, werden die Vereine an die AKM weitergemeldet. Der Verein braucht sich keine Gedanken mehr machen, wieviel Stücke er in diesem Jahr inszeniert bzw. wieviel Aufführungen in diesem Jahr gespielt werden.

HINWEIS: Wer Filme oder Ausschnitte von Theateraufführungen veröffentlicht (Homepage, YouTube, etc.,) muss das bitte im Vorfeld vertraglich festhalten, sonst drohen hohe Strafen!

Jede Verwendung von urheberrechtlich geschützten Werken im Internet, die ohne Zustimmung des Urhebers bzw. Rechteinhabers erfolgt, ist eine Urheberrechtsverletzung. Darunter fällt etwa das „Hochladen“ auf frei zugänglichen Websites oder die Verbreitung in „Sozialen Netzwerken“. Dabei ist es unerheblich, ob die Veröffentlichung privaten oder kommerziellen Zwecken dient. Ohne Bedeutung dabei ist, wie viele Personen tatsächlich auf das Foto, Video etc. im Internet zugegriffen haben bzw. ob es überhaupt jemand gesehen hat. ■

ATiNÖ Kinderschutz- konzept

Der Landesverband hat sich 2023 vorgenommen, ein Kinderschutzkonzept zu erarbeiten. Mit psychologischer und pädagogischer Unterstützung wurde dies umgesetzt und wird am Jänner 2025 auf der ATiNÖ Homepage für alle Theatergruppen zur Verfügung stehen.

Die Auskünfte und Vorgaben beziehen sich nicht nur auf die Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen, sondern der Inhalt inkludiert alle darstellerischen Bereiche. Somit betrifft dies alle aktiven Theatergruppen, egal ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene spielen. ■



3-Jahreslehrgang 2024

Der gute Ruf eilte den ATiNÖ Seminaren voraus, daher haben gleich 5 Mitglieder unserer Theatergruppe beschlossen, 2024 mit dem 3-Jahreslehrgang für Spielleiter und Spielleiterinnen zu beginnen. Blauäugig haben wir uns in das erste Seminarwochenende gestürzt, ohne auch nur den blassensten Schimmer zu haben, was uns dort erwartet! Wir haben wohl mit Vielem gerechnet, aber nicht mit so wunderbar talentierten und sympathischen Mitstreitern, die sich gemeinsam mit uns in das Abenteuer „Schauspiel“ weiter vorwagen. Als Leitung für den Block zur Gruppengestaltung und Kreativität führte uns Martina Esberger gewissenhaft durch das erste Wochenende, sodass wir uns als Gruppe schnell finden und im Kurs ankommen konnten. Die Freude am gemeinsamen Spiel wuchs von Stunde zu Stunde und auch der Humor kam nicht zu kurz. Alle-

samt gute Voraussetzungen für das 2. Wochenende mit Massimo Rizzo, der uns wirklich forderte und volle Konzentration abverlangte. Lustbetonte Körperarbeit auf höchstem Niveau. Wir konnten uns unglaublich viel für unsere Bühnenarbeit mitnehmen und waren beeindruckt von Massimos Ausdruck und seiner Kontrolle von Mimik und Gestik. Das Zusammenspiel in der Gruppe funktionierte wieder wunderbar und das Staunen über soviel Kreativität und Liebe zum Theater lässt nicht nach! Das Vernetzen mit anderen Theatergruppen funktioniert nirgends so gut wie hier!

Der Austausch von Erfahrungen, Eindrücken und die Diskussion über verschiedene Herangehensweisen an eine Darstellung macht so viel Freude und motiviert zu mehr. ■

Auf dieses MEHR freuen wir uns auch im nächsten Jahr und sind uns sicher, dass es eine fachliche und persönliche Bereicherung sein wird. Auch die Teilnehmer des nächsten Jahrgangs dürfen gespannt sein. ■

Susanne Holzinger, Martin Renner

Klimafit Theater spielen mit „klimaschonend Kultur veranstalten“

Aufführungen so ausrichten, dass sie ressourcenschonend sind und möglichst wenig zum Klimawandel beitragen – viele Theatergruppen denken darüber nach. Aber wie funktioniert das? Welche Maßnahmen sind wichtig? Womit erreicht man am meisten im Sinn des Klimaschutzes? Und wie kommt man am besten in eine Umsetzung?

Mit „klimaschonend Kultur veranstalten“ bietet die Kulturvernetzung Niederösterreich ein maßgeschneidertes Programm an, um alle diese und weitere Fragen rund um den Klimaschutz für Veranstalter/Veranstalterinnen zu beantworten. Am Ende stehen Theateraufführungen, die individuell angepasst und klimaschonend sind und darüber hinaus die Mindestanforderung der Green Events Austria erfüllen. Als Kulturvernetzung Niederösterreich beraten und begleiten wir dabei.

Die Teilnahme ist kostenlos und für Theatergruppen hervorragend geeignet. Das Programm ist sehr niedrighschwellig; die Voraussetzung für einen Einstieg ist der Wunsch, etwas fürs Klima zu tun.

„Klimaschonend Kultur veranstalten“ bietet noch weitere Vorteile. Mit einer eigens entwickelten, selbsterklärenden und sehr konkreten Kommunikation hilft es dabei, Ihre Klima-Aktivitäten auch dem Publikum gut zu vermitteln. Eine taxative Aufzählung Ihrer konkreten Klima-Maßnahmen gehört ebenso dazu wie Hilfsmittel und Werkzeuge, die bei der Umsetzung unterstützen. Wissensvermittlung und detaillierte Informationen zu konkreten Klima-Maßnahmen zählen ebenfalls zu den Stärken des Programms. Aktuell kommen rund 15 Prozent der Teilnehmer aus dem Bereich der Theatergruppen und Theaterinitiativen.

So funktioniert es: Nehmen Sie an einer unverbindlichen Online-Präsentation teil, lernen Sie dabei das Programm im Detail kennen und entscheiden Sie anschließend über eine Teilnahme. Die Termine finden monatlich statt und sind auf www.klimaschonend.at veröffentlicht. Natürlich können Sie auch gerne direkt Kontakt mit dem Leiter des Programms aufnehmen: Josef Schick, info@klimaschonend.at, josef.schick@kulturvernetzung.at, 0664 13 29 444, www.klimaschonend.at

Josef Schick, Projektleiter „klimaschonend Kultur veranstalten“

Eine Initiative der Kulturvernetzung Niederösterreich ■



Impressum

ATiNÖ fällt immer wieder auf, dass Theatergruppen die Informationspflicht oder die Offenlegungspflicht für Medieninhaber oder Webseitenbetreiber gemäß § 24 Mediengesetz nicht erfüllen.

In Österreich unterliegen generell Medienwerke, das heißt sämtliche Druckwerke wie z. B. Plakate, Werbeflyer, Theaterprogramme, einer Impressumspflicht. Ebenso Periodische Medienwerke wie Zeitschriften und Zeitungen, wenn sie mindestens 4 x pro Jahr erscheinen bzw. wiederkehrende elektronische Medien, wie Newsletter, wenn sie wenigstens 4 x pro Jahr in vergleichbarer Gestaltung verbreitet werden. Diese sind mit dem Impressum auszustatten.

Gemäß § 24. Abs. 1 des Mediengesetzes sind auf jedem Medienwerk der Name oder die Firma des Medieninhabers und des Herstellers sowie der Verlags- und der Herstellungsort anzugeben.

Welche Angaben gemacht werden müssen, richtet sich wesentlich nach der Art des Mediums:

Auf jedem Medienwerk:

- Name des Vereines mit ZVR-Nr.
- Name des Obmannes/der Obfrau
- Name des Medieninhabers sowie
- Verlags- und Herstellungsort

Auf jedem periodischen Medienwerk zusätzlich:

- Anschrift des Medieninhabers und der Redaktion
- Name und Anschrift des Herausgebers
- Es ist im Impressum darüber zu informieren, unter welcher Web-Adresse die Angaben zur Offenlegung auffindbar sind

In jedem wiederkehrendem elektronischem Medium:

- Name des Vereines mit ZVR-Nr.

Vereine sind in das zentrale Vereinsregister unter einer Registerzahl (ZVR-Zahl) einzutragen. Die ZVR-Zahl muss im Rechts-

verkehr angegeben werden, weshalb im Impressum die ZVR-Zahl mitberücksichtigt werden muss.

In Österreich befassen sich mehrere Gesetze mit der sogenannten „Impressumspflicht“ für Websites. Folgende Angaben müssen enthalten sein: Name und Anschrift des Betreibers, Vertretungsberechtigte Person (Obmann/Obfrau, Geschäftsführer), Kontaktinformationen (E-Mail-Adresse und Telefonnummer) und Registereintrag (Vereinsregister).

Die Bestimmungen gelten für jede Form von elektronischen Inhalten und daher auch in sozialen Medien wie z.B. XING, Facebook und Twitter, aber auch für Apps (auch wenn vereinfachend nur von Websites gesprochen wird).

Hinweis: <https://faairesrecht.at/kostenlos-impressum-erstellen-generator.php> ■



Impressionen vom Summer special 24 „Die Kunst der Komödie“ mit Peter Andreas Landerl

NÖ Amateurtheater- festival Theaterzauber in Wiener Neustadt

Das ATiNÖ Amateurtheaterfestival „KURZ & BÜNDIG“ verzauberte die Besucherinnen und Besucher am 8. Juni 2024 erstmals in Wiener Neustadt, genauer gesagt im MÄX (Singerstraße). Der jährliche „Theaterzauber“ umfasste diesmal heitere, besinnliche und außergewöhnliche Produktionen aus Niederösterreich.

Vorgabe war die Spielzeit, die mit 45 bis 60 Minuten festgelegt war. Für eine solche Richtlinie komprimieren die Gruppen ihr Stück meist nochmals und das ist fast immer sehenswert, denn Tempo und Spielfreude werden weiter gesteigert. Zusätzlich machte die bunte Palette der Formate (Performance, Impro-Show, Erzähltheater, Kabarett und Komödie) den Nachmittag extrem kurzweilig.

Die Amateurtheatergruppen zeigten wieder einmal, wie breit gefächert Theater sein kann. Das Publikum – unter anderem der

Stadtrat für Jugend – hat sich jedenfalls bestens unterhalten. Der Amateurtheaterverband Niederösterreich ist Garant für hochkarätiges Theater. Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung!

Dagmar Höfferer MA



ATiNÖ bedankt sich herzlichst bei Wolfgang Pannek für die Organisation und für die reibungslose Durchführung des Festivals in Wiener Neustadt.
DANKE lieber Wolfgang!



Spezialseminar

Schreibwerkstatt für Theater

23.+24. Mai 2025 und 13.+14. Juni 2025 in Wien
Freitag 17.30 – 21.30 Uhr,
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

INHALT:

Jede/r Teilnehmende kann am ersten Tag eigene Ideen für Szenen oder auch ein ganzes Stück vorstellen. Es ist auch möglich ohne eigene Idee mitzumachen und sich eine Aufgabe bzw. ein Thema zuteilen zu lassen. Wir besprechen in der Gruppe Inhalt und Zielsetzungen, wie Spannung aufgebaut und gehalten werden kann, welche sprachliche Stilmittel zur Verfügung stehen, sowie die Psychologie der handelnden Personen. Wenn es thematische Ähnlichkeiten gibt, besteht die Möglichkeit sich in einer Kleingruppe für die gemeinsame Weiterentwicklung einer Szene zusammenzuschließen. Während der Ausarbeitung erhalten die Schreiber/innen nach jeweiligem Bedarf und Wunsch Unterstützung bezüglich Dramaturgie, sprachlichen Tools, szenischer Umsetzbarkeit von Ideen und stringentem Handlungsablauf.

Zum Einstieg ins zweite Wochenende beschreiben die Autoren (bzw. ein Mitglied einer Autorengruppe) ihre Szene möglichst umfassend, und erhalten ein letztes Feedback für ihre vorläufige Endfassung. Am letzten Tag werden je nach Wunsch der Teilnehmer die erarbeiteten Szenen in Form einer Lesung oder auch als improvisierte Szene auf der Bühne präsentiert.

Wir brauchen Schreibmaterial, jeder wie es ihm/ihr entspricht: entweder Laptop oder Papier und Stifte und was die Teilnehmer für ihre Szene gern dabei haben möchten. Und in jedem Fall Neugier, Interesse und Freude am Fabulieren.



REFERENTIN: EVA BILLISICH

Schauspielerin, Regisseurin, Liedermacherin, Schreiberin und Vorleserin

€ 199,- für ATiNÖ-Mitglieder

zzgl. Aufenthaltskosten

€ 229,- für Nichtmitglieder

zzgl. Aufenthaltskosten

Anmeldung: office@atinoe.at,

02552/201 03

Spezialseminar

Summer special 25 Pure Lebensfreude auf der Bühne

16. – 19. Juli 2025
Reichensteinhof,
Singergasse 1, Poysdorf

INHALT:

Komm, lass uns spielen – lass uns gemeinsam schauspielern!

Die Bühne bietet uns die Möglichkeit in verschiedene Rollen zu schlüpfen und dabei sogar manchmal aus der „Rolle“ zu tanzen.

Mit viel Spaß und Freude am Theaterspielen nähern wir uns dem Spiel und der Rolle.

Pure Lebensfreude auf der Bühne!



REFERENTIN: PILI CELA

Regisseurin, Schauspielerin,

€ 215,- für ATiNÖ-Mitglieder

zzgl. Aufenthaltskosten

€ 255,- für Nichtmitglieder

zzgl. Aufenthaltskosten

Anmeldung: office@atinoe.at,

02552/201 03

Spezialseminar

Improvisation für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene Impro-Life-Hacks inklusive

16. – 18. Mai 2025

Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

INHALT:

„Frechheit, das war nie im Leben improvisiert“
(mein bisher liebstes Kompliment nach einer Impro-Aufführung)

Phase 1

Wir beschäftigen uns mit dem Spiel „an sich“, also Complicité, Spielfreude, Neugier, Scheitern als Katalysator. „Wer führt“, Fokus geben, nehmen, Angebote machen, nehmen, transformieren, Bewegung im Raum, Distanzen, Reibung/Konflikt.

Phase 2

Wir nutzen die Erfahrungen und Learnings aus Phase 1 für Storytelling (verbal, nonverbal, emotional). Wir spielen damit, Figuren/Charaktere zu finden, zu entwickeln, einzutiefen, zu differenzieren.

Phase 3

Wir wenden all das in Impro-Klassikern an.
Wir werden spielen, spielen, und nochmal spielen.



REFERENT: HELMUT SCHUSTER

Schauspieler, Feldenkrais Practitioner,
Improvisateur, Impro-Coach,
CliniClown, LSB in Ausbildung
und Supervision

€ 199,- für ATiNÖ-Mitglieder
zzgl. Aufenthaltskosten

€ 229,- für Nichtmitglieder
zzgl. Aufenthaltskosten

Anmeldung: office@atinoe.at,
02552/201 03

Spezialseminar

Regie und Recht

7. – 9. November 2025

Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

INHALT:

Dieses Seminar richtet sich an Regisseur*innen und Theatermacher*innen.
Wie kürze ich richtig. Wie weit darf ich kürzen.

Wie weit darf ein Stück verändert werden. Es werden rechtliche Fragen geklärt.

Welche Dinge sind zu beachten.

- Welche Stücke müssen gemeldet werden – welche nicht?
- Probe-/Lese-Exemplare – was darf ich damit tun, was nicht?
- Alles rund um die Stückbearbeitung.
- Medien, Videoaufnahmen, Ausschnitte von Texten – was darf ich tun, was nicht?
- Stück nach Vorlage (Buch, Film, Sketch ...) selbst geschrieben – darf ich das?

All diese Dinge und alles rund ums Theaterrecht werden in diesem Seminar geklärt.



REFERENT: ZENO STANEK

Regisseur, Theaterverleger

€ 199,- für ATiNÖ-Mitglieder
zzgl. Aufenthaltskosten

€ 229,- für Nichtmitglieder
zzgl. Aufenthaltskosten

Anmeldung: office@atinoe.at,
02552/201 03

3-Jahreslehrgang

*Start des Lehrganges für SpielerIn
und SpielleiterIn 2025 – 2027*
3 Jahre – 9 Wochenendseminare

1. JAHR

I/1 SEMINAR: EINSTIEG

- Gruppengestaltung und -erfahrung als Basis von Kreativarbeit
- Improvisation im Spiel als Basis von Theaterarbeit

I/2 SEMINAR: KÖRPER UND BEWEGUNG

- Der Körper und seine Bewegung als zentrale Handlung
- Elemente der Commedia dell' Arte als Beispiel

I/3 SEMINAR: SPRACHE UND STIMME

- Sprache und Stimme als Ausdrucksmittel des Körpers
- Technik und Training als Optimierung von Kommunikation

2. JAHR

II/1 SEMINAR: ROLLENERARBEITUNG

- Körperarbeit und Bewegungsanalyse als Basis stückunabhängiger Figuren, Stimmungen und Situationen
- Entwicklung von Szenen

II/2 SEMINAR: TEXT+SZENE+STORY+RECHERCHE

- Vom Text zur Szene
- Rollen- und Figurenarbeit als Basis von Stückerarbeitung

II/3 SEMINAR: MUSIK UND BEWEGUNG

- Rhythmus in der Bewegung/im Spiel
- Bewegungstheater – Geschichten im Kopf

3. JAHR

III/1 SEMINAR: VOLKSTHEATER

- Persönliche Zugänge zu Bühnenfiguren
- Volkstheater – Text- und Spielbearbeitung eines Stückes

III/2 SEMINAR: STILFORMEN DES THEATERS

- Kreativer und lustvoller Umgang mit Text
- Raum – Interpretationsmöglichkeiten – performativer Zugang

III/3 SEMINAR: ABSCHLUSS „WIR MACHEN THEATER“

Termine:

2025 – 1. Jahr: 14. – 16. März / 25. – 27. April / 21. – 23. November
2026 – 2. Jahr: 06. – 08. März / 17. – 19. April / 20. – 22. November
2027 – 3. Jahr: 05. – 07. März / 23. – 25. April / 19. – 21. November



KOSTEN PRO JAHR:

€ 495,- für ATiNÖ-Mitglieder

zzgl. Aufenthaltskosten

€ 585,- für Nichtmitglieder

zzgl. Aufenthaltskosten

Anmeldung: office@atinoe.at,

02552/201 03

IMPRESSUM

ATiNÖ Außerberufliches Theater in Niederösterreich
Dreifaltigkeitsplatz 2, 2170 Poysdorf
Tel.: 02552/201 03, office@atinoe.at, www.atinoe.at

ZVR-Zahl 474955552

Nächster Redaktionsschluss: 31.10.2025

Redaktion: Martina Esberger MA, Gudrun Sperner-Habitzl

Layout: Luise Hofer • Fotos & Berichte: Martina Esberger,
Gudrun Sperner-Habitzl, Martin Renner, Susanne Holzinger,
Josef Schick, Dagmar Höfner-Brunthaler, David Jilli

Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wurde teilweise die maskuline Form gewählt, dies impliziert keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts.